

Zinsen-Zahlung.

Vom 3. April a. c. ab werden an meiner Effecten-Casse, in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr, die am 1. April d. J. fälligen Coupons und Dividendenscheine folgender Effecten speisenfrei bezahlt:

- 1) Anhalt-Cöthensche 3¹/₂ % Prämien-Anleihe von 1857 (bis 15. April),
- 2) Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft zu Dessau (Dividendenschein No. 6 pro 1871, Thlr. 12. 15. —),
- 3) Dux-Bodenbacher 5 % Eisenb.-Prior.-Obligationen, Emission von 1871,
- 4) Hallesche 4¹/₂ % Stadt-Obligationen,
- 5) Kurfürstl. Friedrich Wilhelm-Nordbahn 4 % Prior.-Obligationen,
- 6) Magdeburg-Halberstädter 4¹/₂ % Eisenbahn-Obligationen, I. Emission (bis 15. April),
- 7) Preussische 3¹/₂ % Prämien-Anleihe von 1855,
- 8) " 4¹/₂ % Staats- u. consolidirte Staats-Anleihen,
- 9) Pleschener Kreis-Obligationen (bis 9. April),
- 10) Sächsische Landwirthschaftl. 4¹/₂ % Credit-Vereins-Pfandbriefe,
- 11) Schrimmer Kreis-Obligationen (bis 9. April),
- 12) Thüringische Bank-Actien, Divid.-Schein No. 10 pro 1871, 14 Thlr.,
- 13) Wreschener Kreis-Obligationen (bis 9. April).

* Hiervon auch die verloosten Stücke.

Leipzig, den 28. März 1872.

H. C. Plaut.

Vom 2. April ab werden an unserer Casse folgende:

A. Zinscoupons und Obligationen

- der Oberschlesischen Eisenbahn-Actien und Prioritäten, } bis incl. 15. April,
- Wilhelm-Bahn-Prioritäten,
 - Reiche-Brieger Eisenbahn-Prioritäten,
 - Stargard-Posener Actien u. do.
 - 5 x Berlin-Potsdam-Magdeb. Prioritäten,
 - Schleswig'schen Eisenbahn do.
 - Graj-Röfacher do.
 - Thüringischen do.
 - Württemberg. Credit-Vereins-Pfandbriefe, Hypotheken do.
 - Mecklenburg. Credit-Vereins do.
 - Coburger Staatsschuldenscheine,
 - Fürstl. Hess. Anleihen älterer Linie,
 - 4¹/₂ % Anleihe der Stadt Halle.

B. Dividenden

- der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt, Div.-Schein Nr. 2 A & 15. 21¹/₂ %,
- Bank für Süddeutschland in Darmstadt, Div.-Schein Nr. 8 A & 5. 12 %,
 - Braunschweiger Bank, Div.-Schein Nr. 5 A & 8. 15 %

speisenfrei eingelöst.

Frege & Co.

An unserer Casse werden die Dividenden-Coupons per 1. April o.

der Bank für Handel- und Industrie in Darmstadt mit Thlr. 15. 21¹/₂.

der Bank für Süddeutschland in Darmstadt mit Thlr. 5. 12.

der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn mit Thlr. 14.

speisenfrei eingelöst.

Leipzig, den 31. März 1872.

Meyer & Co.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Vom 1. April d. J. an werden von den diesseitigen Bilet-Expeditionen zu Leipzig directe Biletts nach den Stationen der Rechte Ober-Äser-Eisenbahn: Dels, Ramslau, Kreuzburg, Larnowitz und Deuten via Dels ausgegeben, welche zur Benutzung des um 9 Uhr 50 Minuten Abends hier abgehenden direct anschließenden Schnellzuges berechtigen. Auf diese Biletts wird ein Freigewicht von 50 Pfund Gepäc gewährt.

Leipzig, am 27. März 1872.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Fröber'scher Kindergarten,
Kaufstädter Steinweg 20 parterre.
Anmeldungen werden von der Unterzeichneten jederzeit entgegengenommen.
Hildegard Marggraf.

Feinsteschwarze Japanesische Schreib- und Copirtinte,

fliegt gut, fließt nicht und schimmelt nicht, in Flaschen à 10, 6, 3¹/₂, 2¹/₂, 1¹/₂ % sowie meine übrigen Sorten in 10 verschiedenen Farben bester Qualität empfiehlt die Fabrik von Gustav Roessiger, Laaser in Kurbach Hof. Gemälde 15.



Nähmaschinen
Wheeler & Wilson für Familien von 30 \$, Nähmaschinen für Gewerbe v. 30 \$, u. Handmaschinen zu 10 \$ anerkannt vorzügl. bei F. W. Schmidt & Co. Rasthofer, Dainstr. 32.

Promenadenfächer, Promenaden-Schirmchen

in größter Auswahl neueste Muster zu billigsten Preisen.
Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 19.

Promenaden-Fächer und Schirmchen

empfehl in großer Auswahl
Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Schul-Ranzen, Schul-Taschen, Schul-Mappen

in Leder, Plüsch, Seehund etc. größte Auswahl, sowie alle dazu gehörigen Schul-Requisiten zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt
F. Otto Reichert, 42 Neumarkt — in der Marie 42.

Oberhemden

nach Maß oder Probehemd. Einsätze, Kragen und Manschetten empfiehlt
J. Valentini, Petersstraße 41.

Oberhemden

vom Lager, nach Maass oder Probehemd empfiehlt
15. Ernst Leideritz 15.
Grimma'sche Strasse.

Corsettes

empfehl in größter Auswahl billigst
Walter Naumann, Peterstr. 27.
Edel der Schloßgasse.

Elne Media-Regalla-Cigarre

in etwas voluminöserer Façon kauft man ohne Berücksichtigung der steigenden Rohabakpreise immer noch unter No. 44 in alter guter Qualität
à Stück Vier Pfennige bei
Hr. Aug. Toerpe,
Königsplatz No. 2, im Münchner Hof.

Wein! Wein! Wein!

billig, ohne 25 % Aufschlag, à Fl. 6—25 %, pr. Dubend 13 Fl. Proben gratis.
Wairant, Bischof à Fl. 8—10 %, Kesselwein à Fl. 3¹/₂ % empfiehlt
C. F. Fischer, Grimm. Steinweg 52.

Bordeaux-Wein,

echt franz., empfiehlt vorzüglich schön 13 Flaschen 4 \$, à 1 Flasche 10 %
Heinr. Peters,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Zucker, Kaffee,

feinster Raffinad à 6 \$, | ausgeschlagen, mittel do. à 5 \$ 3, | in Broden und Centnern wesentlich billiger,
grün à 6 \$ von 9 bis 16 %, gebrannt à 6 \$ von 12 bis 18 % in großer Auswahl zu verhältnißmäßig billigen Preisen empfiehlt
Thomasgäßchen 9. A. Ehrlich.

Gesundheit ist Reichthum!
In diesem Motto des echten **Werner'schen Deutschen Porters** und **Zerbster Bitterbieres** liegt volle thatsächliche Wahrheit, denn beide weltberühmte Biere gehören dem Kranken Erquickung und Labung, dem Geseunden Stärkung und dienen dem Geseunden zur Erhaltung seines Wohlseins. Diese vortreflichen Eigenschaften sind constatirt von den tüchtigsten Hebammen und Krankenpflegerinnen und, was die Hauptsache ist, von vielen tausend Geseunden, denen Werner's Porter und Zerbster Bitterbier zu dauernder Gesundheit geholfen, selbst bezeugt.
Für Blutarmer und darum gewöhnlich auch für Bleichsüchtige, für Brust- und Magenleibende u. c. c., für klagende Mütter und Kinder giebt es kein besseres Heil- und Nahrungsmittel als die vorgenannten **Werner'schen Biere**; sie leisten Besseres als der Älteste und kräftigste Wein, weil sie nicht erhitzen und sind deshalb weit mehr als dieser zu empfehlen. Auch die Preise sind billig und angemessen.
Der **Deutsche Porter** kostet à Flasche 2 \$, 17 Flaschen 1 \$, exclusive Flaschen.
Das **Zerbster Bitterbier** kostet à Flasche 2¹/₂ \$, 13 ganze oder 22 halbe Flaschen 1 \$, exclusive Flaschen.
Zur Bequemlichkeit des Publicums sind sowohl Marken auf ganze u. halbe Flaschen eingeführt, gegen welche die Biere je nach Bedarf bezogen werden können.
Die Hauptniederlage befindet sich bei **C. E. Werner** in Leipzig, Magazinsgasse Nr. 12, für Dresden bei **F. L. Zschehye**, Amalienstraße Nr. 29, Birnau'scher Platz.

Cacolina
(entöltet Cacaopulver)
in vorzüglicher Qualität, unter chemischer Control stehend, sowie **Chocoladen** und **Cacao-Massen** in feinsten Qualitäten aus der **Dampf-Chocoladen-Fabrik von Anton Engert in Kitzingen a. Main.**
Zu haben in Leipzig bei **Wilh. Wagner**, Universitätsstraße.
Diese **Cacolina** ist ein ganz besonderes Stärkungsmittel für **Reconvalescenten**, für diejenigen, welchen der Kaffeegenuss unzulänglich, für **Brust-, Hals- und Unterleibleidende**. Besonders zu empfehlen ist diese **Cacolina** für **Kinder**, welche in scrophulösen Krankheiten laboriren, und hier angewendet, befördert sie die Kräftigung der Kinder in überraschender Weise und ersetzt selbst durch Entfernung der Säurebildung im Magen der Kinder die **Muttermilch**.

Leipziger

Baugesellschaft.

**Grundcapital: Eine Million Thaler
in 10,000 Actien à 100 Thaler.**

Daß bei der namentlich in den letzten Jahrzehnten eingetretenen Entwicklung Leipzigs, welche von Jahr zu Jahr im Fortschreiten begriffen ist, sich das Bedürfniß nach angemessen billigen, gesunden und nicht zu entfernt liegenden Wohnungen bereits zu einem wirklichen Nothstande gesteigert hat und namentlich der Mittelstand oft gezwungen ist, seinen Verhältnissen nicht genügende, meist aber übertheuere Localitäten zu ermiethen, weil die Speculation der Bauunternehmer sich in erhöhtem Grade luxuriöseren Bauten zuwendet, ist allgemein anerkannte Thatsache.

Nur um diesem Bedürfniße abzuhelfen, soll unter obiger Firma eine Actiengesellschaft gegründet werden, welche sich die Aufgabe stellt,

Häuser zu bauen und weiter zu veräußern oder zu vermietthen, in denen sich Logis zum Miethwerthe bis circa 250 Thaler pro anno befinden.

Die Gesellschaft soll aber auch berechtigt sein, alle sonstigen ihrem Zwecke entsprechenden und dienlich scheinenden Geschäfte zu betreiben.

Speculative Unternehmungen der mannichfachen Art, der **erhöhte** Aufschwung des Verkehrs auch in Leipzig, die überall sichtbaren Bemühungen den ohnehin raschen Entwicklungsgang Leipzigs zu beschleunigen, lassen erkennen, daß jenes Bedürfniß sich **stetig** mehren und am besten durch ein Institut befriedigt wird, welches diesen Zweck **ausschließlich** verfolgt. Das soll die **Leipziger Baugesellschaft**. Die **Größe ihrer Unternehmungen** soll sich **stets** nur nach dem Bedürfniße richten. Darin liegt zugleich die **Garantie**, daß neben dem humanitären auch der Zweck einer **vorteilhaften soliden** Capitalanlage erreicht werden kann, ohne daß der eine Zweck vor dem anderen in den Hintergrund zu treten genöthigt wäre.

Das Grundcapital der Gesellschaft soll

Eine Million

betragen, hiervon aber zunächst, nachdem von den zur ersten Emission gelangenden

250,000 Thalern

vom Comité 75,000 Thlr. übernommen sind, der Betrag von

175,000 Thaler

in 1750 Stück Actien à 100 Thlr. zur Zeichnung aufgelegt werden.

Die Statuten liegen im Entwürfe an den Zeichnungsstellen aus und wird auf das nach §. 51*) den **ersten Zeichnern** eingeräumte Vorzugsrecht bei späteren Emissionen besonders hingewiesen.

Auf Grund des Vorstehenden laden die Unterzeichneten das Publicum zur Betheiligung an diesem ebenso gemeinnützigen, als eine solide Capitalanlage bildenden Unternehmen hiermit ein.

Leipzig, den 27. März 1872.

R. Heine, in Firma C. F. Gütig. **Wilhelm Hempel**, Stadtrath. **Aug. Kind**,
A. Lieberoth. **H. Sand**, in Firma Wilh. Stengel. Adv. **Gustav Simon**.

Subscriptions-Bedingungen.

1) Die Zeichnung erfolgt al pari

am 3. April 1872

bei Herrn **Franz Kind** und Herrn **A. Lieberoth** in Leipzig.

2) Bei der Zeichnung sind 10 Proc. der gezeichneten Beträge baar oder in couranten Wertpapieren zu hinterlegen.

3) Im Falle einer Ueberzeichnung tritt Reduction ein.

*) §. 51 lautet: Den ersten Zeichnern des Grundcapitald der 250,000 Thlr. wird für ihre Person, ohne daß dieses Recht auf deren Erben übergeht, das Recht eingeräumt, bei Emission der zur Zeit nicht ausgehenden 7500 Actien 50 Proc. dieser 750,000 Thlr. nach Verhältnis der auf Grund der ersten Zeichnung ihnen zugetheilten Beträge zum Paricourse zu übernehmen, während die anderen 50 Proc. den Inhabern der umlaufenden Actien ebenfalls zum Paricourse anzubieten sind. Die Frist, innerhalb welcher diese Vorzugsrechte bei Verlust derselben auszuüben sind, wird vom Aufsichtsrathe bestimmt.

Pat. Bindfaden-Nähmaschine

für 3 Centimeter starke Gegenstände

von C. Hoffmann, Leipzig,

Fabrik für Nähmaschinen

zum Familien- und gewerblichen Gebrauch,

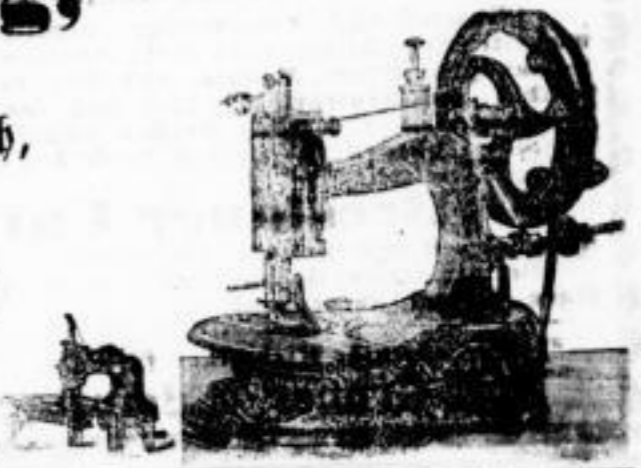
sowie von

**Brief- u. Papierwaagen,
Copir-, Stempel- u. Korkpfropfenpressen**

soliderer Ausführung.

Lager: Mühlgasse 2.

Patent gegen Zerbrechen der Nadel.



Announce.

Madame **Simons** a l'honneur de prevenir les dames qu'elle vient de recevoir le nouveau système **Japons Josephine** qui évite les tournures et autre accessoir et reste à ce sujet jusqu'au 8. Avril Hôtel de Russie **Leipzig.**

Die Expedition der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube befindet sich von heute ab **Schützenstraße Nr. 16, parterre,** (Bankgebäude der „Tentonia“).

Leipzig, im März 1872.

Unsere Geschäftszimmer

befinden sich vom 2. April ab

Reichsstrasse No. 42,

3. Stock.

Emmerich Anschütz,
Rechtsanwalt und königl. Notar.

Max Eckstein,
Rechtsanwalt.

Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich vom 1. April an: **Nr. 41 Petersstraße Nr. 41,** dem Hotel de Russie schrägüber.

J. Valentin,
Leinwand-Handlung.

Local-Veränderung.

Meine Musikalien-Handlung, Leihanstalt für Musik und mein Pianoforte-Magazin befinden sich jetzt

Königsplatz Nr. 19 parterre.

Leipzig.

Robert Seitz,
Großberz. Sächs. Hofmusikalienhändler.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an **Dresdner Straße Nr. 44/45**

(Rabensteinplatz).

Leipzig, den 1. April 1872.

Friedr. Krätzscher Nachf.

Patent.

Eiserne Roll-Läden für Schaufenster
in allen verschiedenen Sorten,

sowie

Elserne Roll-Jalousien,

welche, einzig in ihrer Art, nicht durch Witterungswechsel leiden, von innen in jede beliebige Stellung gebracht und für alle Arten Fenster eingerichtet werden können, ein schönes Licht in den Zimmern verbreiten und geschlossen einen diebstahlsicheren Schutz bieten, dabei durch ihr elegantes Aussehen den Gebäuden zur Zierde gereichen, empfehlen

K. G. Lässig & Co. in Leipzig, Alexanderstr. 32,
Jalousien-Fabrik und Schlosserei.



Papier-Wäsche,

Hauptmagazin der patentirten Kaufmann'schen Papiertragen, Chemiefettes etc. für Herren und Damen. Verkauf zu Fabrikpreisen en gros und en détail bei **F. Otto Reichert,** Neumarkt Nr. 42 (in der Nähe).

Die Spiegel-Manufactur,

Wintergartenstraße Nr. 13,

bietet eine große Auswahl fein weiß belegter Kristallspiegelgläser, sowie fertige Trumeaux, Consul- und Ovalspiegel in Gold, Kirschbaum und Mahagoni polirten Rahmen.

Die Fabrikate

Kaiserl. Tabaks-Manufactur

Strassburg.

Schnupftabake:

Pariser I. (Rapé) à 35 in Packeten à 10 Lott netto, in reinem Zinn verpackt; in Lothen ausgenommen zu entsprechenden Preisen.
Pariser II. - à 30
Pariser III. - à 23
Pariser IV. - à 18

Diese echten Pariser sind von vorzüglich schöner Qualität und weniger feucht als die meisten imitirten Fabrikate.

Rauchtabake:

Caporal à 40 in Packeten à 10 Lott netto, extrafine Schnitt für Cigaretten u. Pfeifen, fein und mittel Schnitt für Pfeifen.
Scasferlati III. à 30
Scasferlati IV. à 20
Scasferlati V. à 15
Scasferlati VI. à 12
Scasferlati VIII. à 10

Lager für den Détail-Verkauf:

- Markt: Grim. Straße, Fürstenaub., Grim. Steinweg, Dresdner Straße, Sternwartenstraße, Windmühlenstraße, Zeiger Straße, Königsplatz, Durchgang nach Reichels Garten, Ranstädter Steinweg, Halle'sche Gasse, Orberstraße, Halle'sche Straße, Laucher Straße, Schützenstraße, Brühl, Burgstraße, Petersstraße im Haupt-Depôt bei

- bei Herrn Friedrich Voigtländer, Herrm. Wilh. Müller, Oscar Jessnitzner, Louis Lohmann, Carl Schönberg, Gustav Zehner, J. G. Wagner, F. A. Zander, H. E. Gruner, Gustav Bachmann, Otto Pflugbell, C. G. Stiehlung, Bernhard Weidling, Theodor Ramm, Friedrich Bernick, F. E. Hanisch, C. F. Schubert, C. L. Fricke.

Ernst Landschreiber.

Feinsten gerösteten Ostsee-Hering

vom diesjährigen Frühlingsfang, täglich frisch in feinsten Tafelbutter geröstet und in einer dauerhaftesten pikanten Sauce marinirt, empfehlen allen Feinschmeckern als feinste Delicatsse à la carte circa 12 fl. schwer 1 1/2 fl. geräucherter Heringe à la Rixe circa 6 fl. schwer 1 fl., marinierte Heringe à la Bag circa 12 fl. schwer 1 1/2 fl. versenden gegen baar oder Nachnahme **Müller & Broder in Barth a/Ostsee.**

Bier-Niederlage

von **Gustav Hell,**

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel,

hätte sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus
Böhmisches Bier 1/2 fl. 1 Lbr. 5 Rgr., 2/3 fl. 1 Lbr.
Bayerisches Bier 1/2 fl. 1 Lbr. 5 Rgr., 2/3 fl. 1 Lbr.
Dresdner Waldschlösschen 1/2 fl. 1 Lbr., 2/3 fl. 26 Rgr.
in Gebinden zu Brauereipreisen. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden ist in der Centralstraße Nr. 10 eine Filiale errichtet.



C. R. Kässmodel.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß meine Verkaufsstelle am Markt Nr. 2 während der Messen nicht mehr geschlossen wird.

Extra frische **Holsteiner und Whitstaber Austern, feinsten Astr. Perlcaviar** (wenig gesalzen und rein schmeckend), **frischen ger. Rhein-Laohs, Sardines à l'huile, Schinken, diverse ff. Würste und Käse, Westph. Pumpernickel, J. A. Nürnberg Nachfolger,** Markt No. 7 im Keller. **Wein- und Frühstückstube.**

Nürnberg'sche Bierentwürfe, Pilsenerer Röhre, sowie deutsche Röhre à Schock 18 fl. hält stets vorräthig Dainstr. 24, i. d. L. E. Koppe, NB. Flaschenbierverkauf aus der Brauerei Riebel & Co.

Geliebten wird am billigsten Geld auf alle Waaren...

Geld auf Pfänder und Leibschaffens Klein...

Offene Stellen.

Gesucht

wird ein Lehrer, der sich täglich einige Stunden...

Offerte.

Für die nächste Ostermesse und zwar auf die Dauer vom 9. bis 15. April...

Stadtreisende,

welche sich über ihre Verlässlichkeit legitimieren können...

Ein Provisions-Reisender

für Thüringen, Provinz Sachsen etc. wird von einem Chemiker...

Ein Bildhauer (Modellleur),

tüchtig im Ornament, findet dauernde Stellung.

Junge tüchtige Zeichner,

oder Lithographen, die sich als Zeichner ausbilden wollen...

2 Zeitungssetzer,

an correcten und schnellen Satz gewöhnt, Tarif 3/4 Sgr....

Buchbindergehilfen sucht

Kaufmann Frigische, Querstraße 34.

Gesucht werden für dauernde Accordarbeit 2-3 gute Tischler...

Einen Tischler für alle vorstehenden Arbeiten sucht B. Anders...

Mehrere Mechaniker-Gehilfen auf leichtere Arbeiten werden gesucht...

Schloßergesellen suchen Schmidt & Schlieder...

Gesucht werden sofort einige tüchtige Lackirergehilfen bei Carl Beierlein...

Gesucht werden einige Maler- und Lackirer-Gehilfen...

Ein Tapezierergehülfe

findet Beschäftigung bei Emil Weise.

Tapezierergehilfen sucht Tapezierer E. Schneiderbach...

Tapezierer-Gehilfen finden ausdauernde Arbeit...

25 bis 30 tüchtige Steinbauer und Steinmegel

werden gesucht, Lohn wird nach Tarif bezahlt.

J. Schirmer's Erben, F. Herzner, Steinmetzmeister.

Lehrlings-Gesuch. Gesucht werden ein paar ordentliche fleißige Knaben...

Gütheil & Wegler, Sternwartenstr. 18.

Ein möbliertes Knabe, welcher Tischler werden will...

Einem Knaben, welcher Lust hat Tapezierer zu werden...

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Rutscher-Gesuch.

Ein herrschaftlicher Rutscher (L.) wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Gesucht wird ein kräftiger Arbeiter mit guten Zeugnissen...

Gesucht 2 junge Hausknechte, 1 Knabe zum Messerputzen...

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Knecht...

Gesucht wird ein kräftiger Knabe zur Handarbeit...

Ein Laufbursche von 14-16 J. zum sofortigen Antritt...

Ein kräftiger Laufbursche wird zum baldigen Antritt...

Weiswaren-Fabrikgeschäft wird zur Beachsichtigung...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Blumenarbeiterinnen-Gesuch. Einige geliebte Blumenarbeiterinnen...

Neumarkt und Semandhähnen-Gasse 2 Treppen.

Junge ordentliche Mädchen, welche eine leichte...

Hermann Gootze, Hainstraße Nr. 5.

Zum sofortigen Antritt suche ich noch 2-3 tüchtige...

Gartenfrauen. Zu meiden Kochs Hof im Blumen...

Wirtschafterin-Gesuch. Gesucht wird für einen größeren Haushalt...

Gesucht wird für ein mittleres Landgut in der Nähe...

Ein fleiß. Knabe, wird 15. April od. 1. Mai...

Ein junges Mädchen findet sofort für Kinder und Hausarbeit...

Stellungsgehe. Stelle-Gesuch. Ein junger Mann...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Gesucht werden für einen größeren Haushalt eine tüchtige...

Gesucht wird für ein mittleres Landgut in der Nähe...

Ein fleiß. Knabe, wird 15. April od. 1. Mai...

Ein junges Mädchen findet sofort für Kinder und Hausarbeit...

Stellungsgehe. Stelle-Gesuch. Ein junger Mann...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Gesucht werden für einen größeren Haushalt eine tüchtige...

Gesucht wird für ein mittleres Landgut in der Nähe...

Ein fleiß. Knabe, wird 15. April od. 1. Mai...

Ein junges Mädchen findet sofort für Kinder und Hausarbeit...

Stellungsgehe. Stelle-Gesuch. Ein junger Mann...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Gesucht werden für einen größeren Haushalt eine tüchtige...

Gesucht wird für ein mittleres Landgut in der Nähe...

Gesucht wird von einem gefunden kräftigen Mädchen...

Ein ehrliches, ordnungliebendes Mädchen sucht zum 1. Mai...

Mittheilung. Ein großes Geschäfts-Local...

Gesucht wird ein guter Kellerraum, jedoch muß derselbe sehr kalt sein.

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Die hohe Parterre-Wohnung Marienstraße 2 mit Veranda...

In unserem an der Leipziger Straße gelegenen Vordergebäude...

Im Hause Mühlstraße Nr. 3 ist die westliche Hälfte...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Einem Knaben, welcher Lust hat Lackirer zu werden...

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz

den 2. Oster-Feiertag 1872 bei günstiger Witterung.
Form.: Abf. von Leipzig 9, 10, 11 u. 12 Uhr. Nachm.: Abf. von Leipzig u. Plagwitz um 2 Uhr
Plagwitz 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2 u. 11 1/2.
Beginnend bis Abends 6 Uhr jede halbe Stunde,
Sowie Dienstag den 2. April von Leipzig Nachmittags 1/2 3 bis Abends 1/2 7 Uhr stündliche Fahrten.

Schützenhaus. Morgen im grossen Saale
Concert.

Theater - Terrasse.

Heute bei günstiger Witterung
Erstes Früh-Concert
von 11—1 Uhr unter Leitung des Herrn Musikdirector G. Conrad.

Neue Theater-Conditorerei.

Heute Montag den 1. April und folgende Tage Concert von der Tiroler Sänger-Familie Pitzinger. Anfang 1/2 3 Uhr. Entrée 3 Rgr. Programm an der Cassé.

Vereinsbrauerei im grossen Gesellschaftssaal.

Heute Montag den 1. April National-Concert der bekannten Tiroler Sänger-Familie Pitzinger aus dem Buxtehald, bestehend aus 4 Herren und 4 Damen. Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Rgr. Programm an der Cassé.

Vereinsbrauerei.

Heute Nachmittags Concert von der Bitterfelder Sängergesellschaft Pizinger. Anfang 3 1/2 Uhr. Bier ff. L. Siedmann.

Restauration zur Erholung,

Golde Straße Nr. 38.
Heute großes humoristisches Gesangs-Concert, ausgeführt von der Gesellschaft Krause unter Mitwirkung der Komiker Herren Weisse und Kästner aus Dresden. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. A. Leipnitz.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Concert und humoristische Vorträge des Naturforschers und Hübnerspieler F. Millan und Damen. M. Mehn.

Ton-Halle.

Heute zum zweiten Feiertag
Concert
und
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
J. G. Moritz.

NB. Morgen Dienstag den 2. April Concert und Ballmusik.

Central-Halle.

Heute zum 2. Osterfeiertag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Julius Jaeger.

NB. Morgen Concert und Ballmusik.

Tivoli.

Heute Montag den 2. Osterfeiertag u. morgen Dienstag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Orchester von H. Wenck.
Aus der schönen Jugendzeit. Walzer von Ueberbacher (neu). — Mit der Feder. Polka-Mazurka von E. Strauß (neu).

Pantheon.

Heute zum zweiten Osterfeiertag
Concert und Ballmusik vom Musikchor H. Conrad.
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

Hiermit empfehle meine sämtlichen auf das Elegante hergerichteten, neu decorirten und erweiterten Localitäten angelegentlich.
Eine Auswahl warmer und kalter Speisen, preiswürdiger Weine, echt Bayerisch, Erlanger, so wie Crostiger Lager- und Bod-Bier unübertrefflich (wie bekannt). Fritz Kömmling.

NB. Morgen Dienstag Concert und Ballmusik.

Leipziger Salon.

Heute zum zweiten Osterfeiertag **Concert und Ballmusik.**
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

Apollo-Saal.

Heute zum zweiten Osterfeiertag
Concert u. Tanzmusik. Anf. 1/2 4 Uhr.
Für gute Speisen, warm und kalt, verschiedene feine Biere, Kaffee und Kuchen habe bestens gesorgt.
Ergebenst Ed. Brauer.
NB. Morgen Tanzmusik.

Connowitz. Goldene Krone.

Heute zum 2. Osterfeiertag
Concert und Ballmusik
und morgen Dienstag den 2. April Kränzchen mit Ballmusik. Für reichhaltige Speisekarte, Bayerisch, Vereinslager- und Köfener Weisbier von bekannter Güte ist bestens gesorgt. Um zahlreichen gütigen Besuch bittet ergebenst Herrmann Hempel.



Gosenthal.

Heute den 2. Osterfeiertag
Einweihung des neu gemalten Saales,
von 3 Uhr an
Concert und Ballmusik.
H. Krabl.

NB. Morgen grosses Schlachtfest.

Connowitz. Waldschlößchen.
Heute starkbesetzte Ballmusik. Das Musikchor.

Gasthof zu Möckern.
Heute zum 2. Feiertag **Concert und Ballmusik.**
Dabei empfehle ich eine reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen, feines Lager- sowie auch Köfener Weisbier. Es ladet ergebenst ein
Ida Mann.

Gohlis, neuer Gasthof.

Heute zum 2. Osterfeiertag **Concert und Ballmusik.**
Anfang 3 Uhr. (Musikchor vom Musikchor des 107. Regiments).

Reichhaltige Speisekarte, ff. Bayerisch u. Sagerbier, frischer Fladen und div. andere Kuchen. Es ladet ergebenst ein
NB. Dienstag den 2. April großes Extra-Concert vom Musikchor des 107. Regiments.
Anfang 3 Uhr. Nach dem Concert Ballmusik. Carl Weiss. D. O.

Eutritzsches. Heute zum 2. Osterfeiertag **Concert und Ball-Musik.**
Oberschenke. Morgen Dienstag: Kränzchen. Hierzu empfehle ff. Bodbier, feine Gose, div. Kuchen und Kaffee, gute Speisen etc. W. Haupt.

Eutritzsches zum Helm.

Heute **Concert und Ballmusik.**
Gose und Bier wie immer, Speisekarte gewählt, Kaffee und Kuchen fein.
NB. Morgen Kränzchen mit Ballmusik u. Schlachtfest.
Stierba.

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.

Heute zum 2. Feiertage **Concert** von Fr. Riede. — Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an **Ballmusik.**

Schiller-Schlösschen in Gohlis.

Heute Montag am 2. Osterfeiertag von 3 Uhr an **Concert**
und von 6 Uhr an **Ballmusik.**
NB. Morgen von 4 Uhr an Gesellschaftsbill. C. Müller.

Lindenau. Gasthof z. deutschen Hause.

Heute den 2. Feiertag **Ballmusik** von G. Sellmann.
Morgen Dienstag **Kränzchen** mit **Ballmusik.** Dabei empf. div. Speisen, Fladen und ff. Biere. F. Krödel.

Stötteritz. In Müllers Salon.

Heute den 2. Feiertag **Ballmusik** von G. Sellmann, wobei mit div. Speisen, Kuchen u. ff. Bier aufwartet. W. Müller.
Morgen Dienstag **Kränzchen** der Gesellschaft Harmonie.

Plagwitz. Heute zum 2. Feiertag starkbesetzte **Tanzmusik.** Dabei empfehle ich Fladen und versch. Kaffeearten, eine Auswahl Speisen und vorzügliches Bod- und Sagerbier etc. und ladet freundlichst ein
M. Thieme.

Schönau. Den zweiten Osterfeiertag starkbesetzte **Ballmusik,** wozu freundlichst einladet
F. Banneder.

Schleussig zum Elsterthal.

Heute den 2. Feiertag von 3 Uhr an **Concert und Ballmusik** von Hornisten des 107. Regiments, wozu freundlichst einladet
G. Berge.



A. Neumeyer

Heute letztes **Bodbier**
aus der Freiherrl. Lucher'schen Brauerei.
Rheinberger Majoran-Würstel.

Nicolaisstraße 9.

Heute Bodbier

aus der Aktienbrauerei in Glauch.
Ernst Schulze (Klapka),
Klostergasse 3.

PRAGER'S BIERTUNNEL.

Heute Bockbier

aus der Brauerei Klein-Croatitz
a Glas 15 Pf. Fröh Speckkuchen u. Ragout
am sowie eine gr. Auswahl anderer warmer u. kalter Speisen.

Restaurant Rosenthalgasse Café Zahn.

Heute früh:
Speckkuchen und **Ragout fin.**
f. Bayerisch Bier. Gewählte Speisefarte. Lagerbier f.

Blödings Restaurant, Neumarkt 39.

Heute
Bockbier
vorzüglicher Qualität
aus der
Brauerei Waldschlößchen bei Dresden.
Früh Speckkuchen und Majoranwürstchen,
so wie
reichhaltige Auswahl warmes und kaltes Frühstück. Nettig gratis.
G. Meiling.

Zill's Tunnel.

Heute Morgen Speckkuchen. Moritz Strässner.

Die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,
empfiehlt früh Speckkuchen, Mittagstisch, Abends eine reiche Auswahl warmer und kalter
Speisen, Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

Heute von 10 Uhr an Speckkuchen. H. Thal, Burgstraße 21.

Restauration W. Rosenkranz, Zeißer Straße Nr. 20c,
empfiehlt einem geehrten Publicum seine freundl. Localitäten nebst Garten mit Colonnade, sehr reichh.
Speisefarte, darunter Krebszuppe, auch tägl. guten Kaffee mit Kuchen. Es ladet ganz ergebenst ein d. O.

Restauration von C. Schweinberg, Hohe Straße No. 7.
Heute zum zweiten Osterfesttag ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein und empfiehlt echt
Bayerisch, f. Berolingerbier, verschiedene warme und kalte Speisen, darunter Roastbeef.

Terrasse Kleinzschocher.



Den 2. Osterfesttag
ladet zu verschiedenem Kuchen
und Kaffee, Bock- und
Lagerbier ff., sowie
zu einer reichlichen Auswahl
kalter Speisen ganz
ergebenst ein
R. Pfützn.

Lindenau. Gelsenhalner's Restaurant zur Erholung,
Lützener Straße Nr. 82,

empfiehlt zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, eine feine Tasse Kaffee mit Kuchen u. vorzügl.
Lagerbier. NB. Heute den 2. Feiertag allgem. Regelschieben. Um glücklichen Besuch bittet d. O.

Liederhalle.

17. Wlagaingasse Nr. 17.
Heute Concert und Vorträge der Komiker
Koske und Wehrmann, sowie der Damen
Fräulein Flora und Sophie Böllner.
Auftreten des Gymnastikers Monsieur Vertiers
in seinen unübertrefflichen Leistungen.
Anfang 6 Uhr. Ende? —

Zum ersten Male das Dedekausen, ganz
neu, wie es noch nie allhier gesehen, ohne Schuß
und Det, angeführt von dem Gymnastiker und
Dedekausen Wons. Vertiers.

Barthel's Restauration, 24 Burgstrasse 24.
Humoristisch-musikal. Vorträge der
Gesangskomiker J. Koch und H. Weigel,
und der Soubretten Frau und Frä. Koch.
Programm u. A.: Der Postillon von Almo-
rah, Der nette Barbier (neu.)
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Kr.

Rahnis's Restauration
Silberner Bär, Universitätsstraße 10.
Heute Abend Concert und Vorträge der
Capelle der Herren Kretsch & Reinhard,
unter Mitwirkung der Soubretten Frä. Toni
und Marie.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Kr.

Bonorand.

Heute (bei günstigem Wetter)
Concert der Capelle von C. Matthies.
Anfang 8 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 8 Uhr.

Thecia.

Heute den 2. Osterfesttag von 4 Uhr an Ball-
musik von G. Hellmann, dabei empfiehlt ver-
schiedene warme und kalte Speisen und Getränke.
Dazu ladet freundlichst ein **H. Becker.**

Elsässische Weine.

Kaltes Buffet.
aus dem
J. Willm im Hof. Katharinenstr. 18.
Hainspacher Bierhalle,
Brühl Nr. 3 u. 4.
Ausgezeichnetes Hainspacher Export-
Lagerbier, Mittagstisch 6 Kr., Abonne-
mentpreis 5 Kr., Suppe 1/2, Portionen, sowie eine
reichhaltige Speisefarte empfiehlt
F. Thiele.

Burgkeller.

Heute Abend Roastbeef.
Mariengarten.
Carlstraße Nr. 7.
Heute früh Speckkuchen u. Ragout fin,
Mittags und Abends Fricassee von Huhn,
Karpfen polnisch oder blan u. Bier ff.
empfiehlt
F. Timpe.

Heute früh Speckkuchen.

Mittagstisch, Abends gewählte Speisefarte, Bock-
Lager- und Berolinger Bitterbier empfiehlt
Robert Doppelstein, Weststraße 46.

Speckkuchen

empfiehlt heute, morgen **Schlachtfest**
Ernst Vetter, Peterstraße 56.

Speisehalle, Katharinenstraße Nr. 20. Suppe,
Braten, Compot und Brod 3 Kr.
Wochentags Fleisch, Gemüß und Brod 2 1/2 Kr.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend
Abend zwischen 8—9 Uhr von der Thalstraße bis
auf den Bayerischen Bahnhof ein Paket Bäder,
H. G. H. 76.
Man bittet dasselbe gegen angemessene Beloh-
nung abzugeben Thalstr. 32 bei dem Hausmann.

Vermisst seit längerer Zeit ein braunseidener
Regenschirm mit Schür u. Quaste. Gegen
Belohnung abzugeben Reichstraße 21, II.

Stehen gelassen wurde am Sonnabend in
einem Geschäft ein schwarzseidener En-tout-cas,
inwendig hellbraun, mit gelbem Stab u. durchdr.
Dorngriff. Gegen 8 Kr. abh. Ritterstr. 40, II. eb.

Gefunden ein Paket, sign. H. G. 76 Schneeb.
Abzuholen gegen Insektionsgebühren bei
Bernard, Thalstraße Nr. 23.

Aufruf

zur Gründung einer deutschen Herberge in London.

In London hat sich ein Comité constituirt, um daselbst eine deutsche Herberge zu errichten und
von demselben ist ein Aufruf an das deutsche Volk ergangen, dieses wichtige und notwendige
Unternehmen zu unterstützen. An der Spitze dieses Comité steht der kaiserlich deutsche Generalconsul,
Legationsrath D. C. Wille in London.

Eine große Anzahl deutscher Jünglinge, hauptsächlich dem Kaufmanns- und Handwerkerstande
angehörig, gehen jährlich nach London, meistens um für ihren späteren Beruf in der Heimath
Erfahrungen zu sammeln und ihr Wissen zu bereichern. Oft ohne irgend welche Empfehlungsbriefe,
unbekannt mit den Verhältnissen und der Sprache, gerathen besonders die Handwerker nur zu häufig
in die Hände der vielen Schwindler, welche an Bahnhöfen und Dampfstationen den
Ankommenden auslauern, werden von ihnen in schlechte Logishäuser geführt und in kurzer Zeit ihrer
geringen Habe beraubt; sie kommen in Noth und böse Gesellschaft und vermehren am Ende die
große Zahl deutscher Bettler und Vagabunden, welche sich in den Straßen Londons umher treiben.
— Mehreren Gefahren unterliegen in vielen Fällen auch junge Kaufleute, die nach London kommen.
Die zu errichtende Herberge soll dazu beitragen diesen Uebelständen zu steuern, indem sie die
angemeldeten Fremden gleich bei der Ankunft in Empfang nimmt, gegen eine mäßige Vergütung
ein respectables Unterkommen gewährt und in der Person des Hausvaters ihnen mit uneigen-
nützigem Rath beisteht wo es noth thut.

In London selbst ist von den Deutschen in freigelegter Weise zu diesem Zweck beigetragen
worden, da jedoch, in Hinsicht auf die Tausende junger Deutscher, welche im Laufe eines Jahres
nach London kommen, die Herberge gleich anfangs in größerem Maßstabe eingerichtet werden muß,
so reichen die bereits eingegangenen Beiträge bei Weitem nicht aus, und es richtet daher das
Comité die Bitte an seine Landsleute dahier: An Alle, die in London gewohnt sind, an alle
Kaufleute, welche mit England in Verbindung stehen, an alle Eltern, deren Söhne die Absicht
haben nach England zu gehen, an alle Jünglinge, deren Wunsch und Streben dahin geht, sich in
England Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln:

Helft uns eine Herberge zur Heimath in London errichten, unseren Söhnen im fremden
Lande eine Heimath bereiten
und wird auch den Einwohnern Leipzigs diese Bitte dringend ans Herz gelegt und um Unter-
stützung gebeten.

Beiträge nehmen entgegen:
F. C. Gottlieb, Bassertunst Nr. 4.
Callmann & Eisner, Katharinenstraße Nr. 14.
Gustav Rus, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.
Heymann, Welter & Co., Katharinenstraße Nr. 8, 1. Et.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Sonntags-Gewerbschule der Leipziger polytechn. Gesellschaft.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt Dienstag den 2. April Vorm. 9—12 Uhr (Leistung-
straße 10, part.). Der Unterricht ist unentgeltlich, doch hat jeder Schüler bei der Aufnahme einen
Thaler, den er nach regelmäßigem Schulbesuch und rechtzeitiger Abmeldung zurückbehält und 10 Kr.
Einschreibegeld zu erlegen. Lehrlinge, welche von ihrem Lehrherrn nicht persönlich angemeldet werden,
haben deren Erlaubniß zum regelmäßigem Schulbesuch schriftlich beizubringen. **Lehrgegenstände:**
Schönheitslehre, Rechnen (I. u. II. Cl.), Geometrie (I. u. II. Cl.), Orthographie, Stylstil, gewerbliche
Geschäftskunde, Englisch und Französisch, Freihandzeichnen (I., II. und III. Cl.), geometrisches
Zeichnen, Projectionalehre, Zeichnen für Bauhandwerker, Tischler und Glaser, Schloffer, Maschinen-
bauer, Chemie, Physik, Modelliren in Thon und Wachs. Den Unterricht in der **Chemie** erhalten
Diejenigen, welche bereits denselben im vorigen Jahre besucht haben, von 11—12 Uhr, die Neu-
eingetretenen von 10—11 Uhr Vorm.
E. Schöne, Schuldirektor.

Wäre es nicht zeitgemäß, endlich auch das auf
dem freien Plage vor der Brücke an der Frank-
furter Straße noch stehen gebliebene kleine Häu-
schen, worin ein Barbier sein Geschäft betreibt,
zu beseitigen? Es gewährt das genannte
Häuschen nicht nur einen nicht weniger als
angenehmen Anblick, sondern es ist auch insofern
stehend, als der aus demselben kommende
Rauch und Ruß dem das Rosenthal be-
suchenden, dort vorübergehenden Publicum ins
Gesicht schlägt.

Es hat sich der Besuch in der Photographien-
Ausstellung in der Tuchhalle, welcher bei Beginn,
wie wir uns selbst überzeugt haben, schwach war,
in letzter Zeit so vermehrt, daß gegenwärtig nur
mit größter Mühe ein Platz zu bekommen ist.
Sollte der Besucher in dieser Abreise, wenn
auch später gekommenen Anerkennung nicht eine
Kauforderung finden, hier noch länger zu bleiben?
Auch der Schreiber dieses bittet im Auftrage vieler
Nachzügler darum.
H. S.

Zu endlichem Vorgehen wollen alle Inhaber
von **baurenden Lugauner (Schnitz-Schrapf'scher)**
Steinsohlen-Actien d. d. 1. October 1849
ihre Namen, Nummern und Wohnung unter
Y. X. 3 niederlegen in der Expedition d. Bl.

Sonnabend g. 7 Uhr durch den Post! —
Nicht vollkommen überzeugt, ob Sie mich ver-
standen, bitte um ein Zeichen! Ihr stiller
Berehrer. — **Stfde.**

Dem Fräulein **Henriette Dähne** zu ihrem
heutigen Purzelleste ein dreimal donnerndes Hoch,
daß die ganze Schifferstraße wackelt. Eine R. Rede.

Ein bekanntes Hamburger Blatt brachte
kürzlich folgende sehr beachtenswerthe Notiz:
Reuendings steht man in vielen Blättern
auf Annoncen, die darauf berechnet sind, kranken
Menschen gegen hundertlei Gebrechen — es
ist ungesundlich — sogar gegen gleichliche und
rheumatische Leiden, — unschuldige Pflaster-
Salben zu empfehlen, die zwar direct nicht
schaden, dagegen niemals ihren Zweck erfüllen,
geschweige denn veraltete Leiden heilen. Wer
wirklich kurze oder längere Zeit an Gicht —
Rheumatismus — Gliederschmerzen — Läh-
mung — Rückenmerzen u. s. w. leidet,
namentlich bei Witterungswechsel fränker wird,
dem sei nächst Wärme irgend eine spirituelle,
wissenschaftlich bereitere Einreibung empfohlen.
— Felber Jemand an offenen oder aufzu-
gehenden Geschwüren, Entzündungen oder ver-
glichen, der brauche ein einfaches Bier-Pflaster
für wenige Groschen — **Lampert's Balsam**
à 8 und 15 Sgr. 3. B. und **Lampert'sches**
Pflaster à 2 1/2, und 5 Sgr., sind seit über
90 Jahren ehrenvoll bekannte Heilmittel, die
bei vorchriftsmäßiger Anwendung, längere oder
kürzere Zeit gebraucht — je nachdem — wirk-
lich und dauernd helfen. **Veritas.**
Anmerk. d. Redact. Ede zu beziehen in
allen Apotheken Leipzigs.

